



Waagtalstrasse 9c
CH-8842 Unteriberg

+41 (0)55 414 66 00 Telefon
+41 (0)55 414 66 99 Fax

info@aphybrig.ch
www.aphybrig.ch

HAUSORDNUNG

für das Alters- und Pflegeheim Ybrig

Liebe (künftige) Bewohnerinnen und Bewohner

Wir freuen uns, dass Sie sich für das Alters- und Pflegeheim Ybrig entschieden haben.

Mit Ihrem Heimeintritt treten Sie in eine Hausgemeinschaft mit ganz unterschiedlichen Menschen ein. Es ist uns sehr wichtig allen Bewohnern und Bewohnerinnen ein angenehmes Zusammenleben zu ermöglichen. Dies beruht auf gegenseitige Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und Toleranz.

Es ist uns ein Anliegen, dass Sie sich im Alters- und Pflegeheim Ybrig wohl und geborgen fühlen. Die Hausordnung soll das problemlose und für alle befriedigende Miteinander gewährleisten.

Wir bitten Sie folgende Bestimmungen zu beachten:

1. Zimmermöblierung

Als Grundausstattung befindet sich im Zimmer: Ein Pflegebett, ein Nachttisch, ein dreifacher Kleiderschrank, eine Decken- und Nachttischlampe. Weitere Möbel können von zu Hause mitgebracht werden und dadurch kann das Zimmer nach den eigenen Wünschen eingerichtet werden. Überzähligen Hausrat können wir nicht aufbewahren.

Das Aufhängen von Bildern usw. kann vom Personal organisiert werden.

2. Schlüssel

Beim Eintritt wird dem Bewohner ein Schlüssel für das Zimmer überreicht.

3. Wertsachen

Das Alters- und Pflegeheim Ybrig übernimmt für im Zimmer aufbewahrte Wertsachen und Geldbeträge keine Haftung. Diese sind einer Bank zur Aufbewahrung zu übergeben. Nur in Ausnahmefällen bewahrt die Heimleitung Geld gegen Quittung auf.

4. Öffnungszeiten des Hauses

Das Alters- und Pflegeheim Ybrig ist tagsüber frei zugänglich. Nachts sind die Türen aus Sicherheitsgründen geschlossen.

5. Mahlzeiten

Wir bieten eine gute, abwechslungsreiche und gesunde Ernährung, auf ärztliche Anordnung hin auch Diätkost. Für das Frühstück gelten flexible, für das Mittag- und Abendessen feste Zeiten. Diese sind wie folgt festgelegt:

Frühstücksbuffet	07.30 Uhr - 09.15 Uhr
Mittagessen	11.45 Uhr
Abendessen	17.45 Uhr

Sollten Sie bei Mahlzeiten fehlen, ist Ihnen das zuständige Personal für eine frühzeitige Information dankbar. Versäumte Mahlzeiten werden nicht vergütet.

6. Abwesenheit

Der Tagesablauf kann frei gestaltet werden. Abwesenheiten von mehr als einem halben Tag sind der Heimleitung oder der Pflegedienstleitung zu melden, damit nicht Krankheit oder Unfall vermutet wird. Ebenfalls ist das Verlassen (und die Rückkehr) nach dem Abendessen aus Sicherheitsgründen der Heimleitung/Pflegedienstleitung zu melden.

7. Besuche

Rege Kontakte zu Verwandten und Bekannten werden sehr begrüsst. Besuch darf jederzeit empfangen werden. Auf das Ruhebedürfnis der Mitbewohner ist Rücksicht zu nehmen.

8. Cafeteria

Zur Cafeteria haben Bewohner, Gäste und Personal Zutritt. Die Öffnungszeiten sind am Anschlagbrett ersichtlich. In der Cafeteria besteht kein Konsumationszwang.

9. Körperpflege

Der Bewohner wird gebeten regelmässig zu duschen oder ein Bad zu nehmen. Bei Bedarf steht das Personal unterstützend zur Verfügung.

In regelmässigen Abständen kommen ein Coiffeur und eine Pedicure ins Alters- und Pflegeheim Ybrig. Anmeldungen nimmt die Pflegeleitung gerne entgegen. Diese Dienstleistungen gehen auf eigene Rechnung.

10. Wäsche

An Kleidern, Unterwäsche und persönlichen Effekten kann der Bewohner das Übliche mitnehmen.

Das Flickern und „nämbeln“ der persönlichen Leibwäsche ist separat nach Aufwand zu vergüten.

11. Zimmerreinigung

Der Bewohner hält sein Zimmer soweit als möglich selbst in Ordnung. Periodisch reinigt das Personal die Zimmer gründlich.

12. Feuerschutz

Aus feuerpolizeilichen Sicherheitsgründen dürfen keine Apparate mit offener Flamme, brennende Kerzen oder wärmeerzeugende Elektrogeräte verwendet werden.

13. Rauchen

Im ganzen Haus ist Rauchverbot.

14. Haustiere

Es dürfen keine Haustiere gehalten werden. Ausnahmen regelt die Heimleitung.

15. Kapelle

In der hauseigenen Kapelle finden regelmässig Gottesdienste statt. Die Kapelle soll auch ein Ort der Besinnung sein und steht für die Bewohner und die Angehörigen zur freien Verfügung.

16. Personal

Anregungen, Wünsche und Reklamationen können jederzeit bei der Heimleitung angebracht werden. Wir schätzen das offene Gespräch mit den Bewohnern und ihren Angehörigen.

Das Personal nimmt für seine Arbeit keine Geschenke entgegen. Es besteht jedoch die Möglichkeit in die Personalkasse zu spenden.

17. Gespräch

Mit Fragen oder Wünschen kann sich der Bewohner jederzeit an das Pflegepersonal wenden. Besonderen Problemen und Sorgen, die eine eingehende Prüfung oder eine besondere Diskretion erfordern, sind an die Pflegedienstleitung oder die Heimleitung zu richten.

Von der Betriebskommission genehmigt am 14. Juni 2004/Markus Forster
Anpassung Artikel 13 am 01.04.2012/Martin Baumann